

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **7 (1933)**

Heft 30: **Vereinigung schweizerischer Bibliothekare = Association des bibliothécaires suisses : Nachrichten = Nouvelles**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinigung schweizerischer Bibliothekare

Association des bibliothécaires suisses

Nachrichten — *Nouvelles*

Neue Folge No. 30

12. August 1933

REDAKTION: Dr. M. GODET, Schweiz. Landesbibliothek, BERN

Die öffentlichen Bibliotheken in der Schweiz

von Dr. Hans Georg Wirz

Bibliothekar der Schweizerischen Volksbibliothek

(*Fortsetzung.*)

III. Die Bibliothekstatistik von 1911

Es wäre schwer sich von der Mannigfaltigkeit des heutigen schweizerischen Bibliothekwesens eine klare Vorstellung zu machen, wenn nicht zwei Stufen seiner historischen Entwicklung festgehalten worden wären durch zwei statistische Erhebungen. Die erste Erhebung geschah durch die Gesellschaft für schweizerische Statistik und wurde verarbeitet von R. Heitz «*Die öffentlichen Bibliotheken in der Schweiz im Jahre 1868*» (Basel 1872). Die zweite Erhebung wurde 1912 durchgeführt vom Eidgenössischen statistischen Bureau; ihr Ergebnis ist niedergelegt in dem mit Tabellen und Karten reich ausgestatteten Buche «*Statistik der öffentlichen Bibliotheken der Schweiz im Jahre 1911*» (Bern 1915). Als Anhang dazu liess ihr Bearbeiter, J. Rösli, das «*Verzeichnis der öffentlichen schweizerischen Bibliotheken*» (Bern 1916) erscheinen.

Auf Grund langjähriger Erfahrung und umfassender Sachkunde schilderte das Schweizerische Bibliothekwesen der Zürcher Bibliothekleiter Dr. Hermann Escher in Beiträgen zum «*Handwörterbuch der schweizerischen Volkswirtschaft, Sozialpolitik und Verwaltung*», hg. von N. Reichesberg (SA. Bern 1902), und zum «*Katalog der internationalen Ausstellung für Buchgewerbe*